

Inhaltsverzeichnis

Widmung	9
Zur persönlichen Geschichte der Autorin	10
Einleitung	19
Das Gesetz der Resonanz	20
Liebe dich und fühle es	25
Dankbarkeit	34
Vergebung	36
Was bedeutet positive Abgrenzung?, Meditation	40
Du kannst nicht zwei Herren dienen	43
Abgrenzung durch bewusste Atmung	45
Das Spiegelgesetz	49
Energiefelder vermischen sich	54
Erklärung Massenbewusstsein	60
Massenbewusstsein und seine Wirkung, Meditation	62
Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen	69
Erklärung von Mensch und Person	72
Wertschätzung, Meditation	74
Karma in der Wirbelsäule neutralisieren, Meditation	81
Heilung für dich und andere Menschen, Meditation	84
Entstehung von Hexenschuss und Unfällen	87
Praktische Übung: Ablehnung	90
Praktische Übung: Besuch in einem Kaffeehaus	94
Das Wort aber	96
Schlussgedanke	99
Heilungs-CDs/Referenzen	100

Widmung

Tief in meinem Herzen glaube ich fest daran, dass wir Menschen vollkommen in Frieden und Harmonie leben können. Wir alle unsere wundervollen inneren Fähigkeiten offenbaren um uns gegenseitig liebevoll in allen Bedürfnissen zu unterstützen.

Wir haben die Kraft und Macht alles Unvollkommene, das wir jemals erschaffen haben, loszulassen und uns für die Liebe und das Gute in uns zu entscheiden.

Und ich bin voller Hoffnung und Zuversicht, dass wir alle eines Tages bereit sind, unser Herz für die Liebe zu öffnen, um die ganze Wahrheit in uns zu erfahren.

Es ist mir eine große Freude, mein Wissen und meine praktischen Erfahrungen allen zur Verfügung zu stellen, die auf der Suche nach der inneren Wahrheit sind.

In tiefer Liebe und Dankbarkeit möchte ich mich bei meinem geliebten Sohn Daniel, meinen lieben Eltern – die besten Lehrer, meinen lieben Geschwistern, meinen lieben Freunden Elisabeth, Michaela, Gabriele und Fritz, meinen lieben Klienten und meinen wundervollen Lehrern für ihr großes Vertrauen bedanken.

Ein besonders großes Dankeschön in tiefster Liebe sende ich an meine geliebte Gott-Gegenwart ICH BIN und meine geistigen Lehrer. Ihre Bereitschaft, mich ständig zu unterstützen und durch mich zu vermitteln, um all jenen zu dienen, die bereit sind, diese Weisheit anzunehmen.

Margarethe Schweiger (Fabro-Ekhlás)

Zur persönlichen Geschichte der Autorin

Die ersten 18 Jahre meines Lebens verbrachte ich in einer Kleinstadt in der Steiermark. Dort erlernte ich den Beruf der Bürokauffrau. Bereits zur damaligen Zeit war die Arbeitslosigkeit in dieser Region sehr hoch. Somit beschloss ich, mich anderweitig umzusehen. Immer schon wollte ich mehr von der Welt sehen. Auf diesem Weg durfte ich einen jungen Mann aus Deutschland kennenlernen, der mir die Türen in dieses Land öffnete. Ich lebte und arbeitete dort 32 Jahre.

1992 erblickte mein Sohn Daniel das Licht der Welt. Er ist das größte Geschenk für mich. Ich bin so dankbar, dass ich ihn hier auf der Erde begleiten darf.

2006: Vor über zehn Jahren – ich war damals Mitte vierzig – machte ich die erste Erfahrung mit Energiearbeit in einem Reikikurs. Die einzige Vorkenntnis, die ich zu diesem Kurs mitbrachte, war meine Hellfühligkeit. Doch ich erfuhr, dass viel größere Fähigkeiten in mir schlummerten. Bei der abschließenden Einweihung durfte ich eine wundervolle Erfahrung machen: Als ich auf dem Stuhl zur Einweihung saß, schaute ich voller Aufregung auf eine vier Meter lange weiße leere Wand, die vor mir lag. Ich sah wunderschöne Engelwesen in verschiedenen Größen und Farben, die mich liebevoll anlächelten. Sie leuchteten und waren leicht durchsichtig. So etwas hatte ich noch nie zuvor gesehen und doch kam eine tiefe innere Überzeugung in mir hoch, dass ich das alles kannte. Aber woher?

Nach der Einweihung ging es wieder in den Übungsraum zurück. Alle erzählten, wie es ihnen ergangen war. Plötzlich sah ich einen großen Engel, sich leicht bückend, zur Tür hereinkommen. Mit blondem langen Haar und blauen Augen, in einem blauen prachtvollen Gewand und einem umgehängten Schwert. Er blieb stehen, sah sich um und lächelte immerzu. Im nächsten Augenblick löste er sich vollkommen auf. Einerseits war ich so entzückt und begeistert, andererseits löste es auch eine unbewusste Angst in mir aus, denn niemand von den anderen

Anwesenden bemerkte ihn. Ich konnte nicht umhin und erzählte zwei Wochen später meiner Reikilehrerin von diesem Vorfall. Sie antwortete schmunzelnd: „Oh ja, Erzengel Michael ist oft zu Gast in meinem Hause.“ So erfuhr ich den Namen von diesem wundervollen Erzengel.

Dieses Erlebnis war mein Einstieg in die spirituelle Welt.

Nach dieser Einweihung war ich hellichtig, hellhörig und wusste instinktiv, dass ich hier auf der Erde eine Aufgabe habe. Ich fühlte, dass geistige Arbeit meine Berufung ist. Ich machte die gesamte Ausbildung, einschließlich des Reikimeisters und weitere Fortbildungen, wie z. B. Allergiarbeit, geistiges Heilen nach Daskalos, Wirbelsäulenbegrädigung ohne Berührung, clearing-befreien von Fremdenergien und die Meridianlehre. Es machte mir große Freude, Menschen zu helfen und sie bei der Auflösung ihrer karmischen Probleme zu unterstützen.

Bereits in der Anfangsphase erkannte wohl eine höhere Macht mein unermessliches Potenzial und führte Menschen mit schwierigsten Problemen zu mir. Beginnende Unsicherheiten löste ich auf, indem ich Gott und seine Helfer um Unterstützung und Führung bat. Mit Gottes Hilfe war und ist es mir möglich, den Menschen zu zeigen, wie sie sich selbst helfen und ein erfülltes Leben leben können.

Die geistige Arbeit ist wundervoll. Doch erfordert sie ein hohes Maß an Achtsamkeit gegenüber sich selbst und dem Menschen, der Hilfe benötigt. Was viele der Praktizierenden dabei vergessen oder nicht beachten, ist, sich selbst zu schützen und abzugrenzen.

Auch für mich selbst war es oft eine Herausforderung.

Nach ungefähr zwei Jahren spiritueller Arbeit machte ich mich auf die Suche nach der Wahrheit: Was ist Gott? Was ist Licht? Was ist Liebe? Wer bin ich? Das erste Buch, das ich dazu fand, war: „Wie man den Aufstieg in diesem Leben erreicht“ von Dr. Joshua David Stone.

Nächtelang studierte ich verschiedene Bücher über die Weisheit Gottes, um die Wahrheit zu finden. So durfte ich erkennen, dass der Aufstieg in Wirklichkeit ein Abstieg der Gott-Gegenwart in den Körper ist. Das der Mensch durch die negativen Gedanken und Gefühle seine Gott-Gegenwart nach außen gedrängt hat und jetzt sein Ego und sein Unterbewusstsein anbetet. Wenn er dies umkehrt und wieder beginnt, seine Gott-Gegenwart zu lobpreisen, dann hätte er wieder den Himmel auf Erden.

Als ich glaubte die ganze Wahrheit entdeckt zu haben, bat ich Gott um Hilfe, diesen Weg der Weisheit gehen zu dürfen. Ich fühlte einen tiefen inneren Ruf in mir und wusste, ich will diese Lehren studieren.

14 Tage später klopfte es unerwartet an meine Eingangstür. Als ich durch die Scheibe schaute, hörte ich eine innere Stimme in mir: „Ein Engel ist da, er hat eine Botschaft für dich!“ Es war ein junger blonder Mann, der Hilfe für seine Tochter bei mir suchte. Ein Gefühl tiefer Vertrautheit war zwischen uns. Im Gespräch erwähnte er ein besonderes Buch, welches er mir am nächsten Tag voller Freude vorbeibrachte. Die Lehre des ICH BIN begann.

Das Buch hatte den Titel „REDEN über ICH BIN“ von Godfrè Ray King. Die Weisheit dieses Buches lehrte mich die Gott-Gegenwart in mir zu verstehen und anzuerkennen.

Meine aktive Arbeit mit meiner Gott-Gegenwart begann, um mich endlich von allen karmischen Schöpfungen zu befreien. Mein Ego und mein Unterbewusstsein hielten verkrampft an alten Überzeugungen und Glaubenssätzen fest und ließen sich nur langsam auflösen. Im Außen sah ich meine Spiegel, die mir überhaupt nicht gefielen und einige Familienmitglieder waren von meiner Arbeit wenig begeistert. Mein damaliger Ehemann Rudi und mein Sohn Daniel waren einerseits geschockt über alles, was ich durch meine Hellsichtigkeit sah und erzählte, andererseits waren sie auch begeistert von den Erfolgen, die die Menschen nach Einzelsitzungen hatten.

Die Schwierigkeiten, die sich mir in den Weg stellten, hatte ich alle selbst erschaffen. Ich ließ mich von niemandem verunsichern und hielt fleißig an meiner geistigen Arbeit zur Selbstverwirklichung fest. Ich war und bin immer noch davon überzeugt, dass dies meine Aufgabe in dieser Inkarnation ist.

Nach ein paar Monaten stellten sich die ersten Erfolge ein und der Widerstand meines Egos wurde merklich kleiner. Es lohnte sich, dranzubleiben. Mit einer von mir entwickelten Atemtechnik löste ich immer mehr karmische Erinnerungen, die sich mir zeigten, auf. Zusätzlich wendete ich die violette Flamme und die weiße Aufstiegsflamme zur Neutralisierung von Mustern in den geistigen Feldern meines Körpers an. Heute habe ich das Bewusstsein, dass sie mir alle in meinem Umfeld einen großen Dienst erwiesen haben. Sie spiegelten mir meine eigenen Zweifel, Ängste und Glaubenssätze wider.

2009: Mein 21-tägiger Lichtnahrungsprozess nach Jasmuheen

Eines Tages erfuhr ich von einer jungen Dame, dass sie einen Lichtnahrungsprozess machen wolle. Sie fragte mich, ob ich Interesse hätte mit ihr gemeinsam diesen Prozess zu erleben. Ich hatte noch nie etwas davon gehört, doch meine Neugierde ließ mich sogleich das Buch „Lichtnahrung“ von Jasmuheen besorgen und studieren. 4 Wochen später sagte ich ihr zu und ich bereitete mich 1 Jahr lang fleischlos auf diesen wundervollen Prozess vor.

Der Lichtnahrungsprozess dauerte insgesamt 21 Tage. Sieben Tage nichts essen und trinken. Am siebten Tag abends der erste Fruchtsaft mit Wasser gemischt und danach darf man jeden Tag Fruchtsäfte trinken. Sechs Monate ernährte ich mich nur von Säften, Tees und Wasser. Mein Körpergewicht von 56 kg sank während des Prozesses auf 48 kg herab und pendelte sich von selbst innerhalb von einem Monat auf 52 kg ein.

Die Erfahrung, dass wir von Licht ernährt werden, war für mich grandios. Es bestätigte mir tief in meinem Innern, dass der Mensch nach dem Gleichnis und Bildnis Gottes erschaffen und immer begleitet und geschützt ist. Im siebten Monat begann ich wieder langsam zu essen. Bei meiner geistigen Arbeit hatte ich immer kalte Hände, das war mir und den Klienten unangenehm. Außerdem war noch immer ein starkes Verlangen etwas zu kauen vorhanden und so begann ich langsam wieder feste Nahrung zu mir zu nehmen. Heute ernähre ich mich nahezu vegan.

2010: Gründung der Schule des Heilseins

Solange ich denken kann, erinnere ich mich an meinen folgenden in-nigen Wunsch: dass alle Menschen gesund sind und in Liebe und Harmonie zusammenleben können. Ich fasste den Entschluss und war mir ganz sicher, dass mich meine geliebte Gott-Gegenwart sicherlich unterrichten kann und wir dann alle Menschen, die zu mir kommen, heilen können. Ich vereinbarte in der Meditation einen bestimmten Zeitpunkt und ab diesem Datum setzte ich mich drei Wochen lang bei mir zu Hause in meine Praxis, die als Schulungszimmer dienen sollte.

Ich erinnere mich noch genau an diesen ersten Tag. Ich saß in Meditation, wartete und hoffte. Es war einzigartig, ich staune heute noch über meinen tiefen Glauben und mein Vertrauen. Nach kurzer Zeit erschienen vor mir wunderschöne, lichtvolle und durchsichtige aufgestiegene Meister-Wesen. Sie saßen völlig entspannt in einer Reihe, sahen aus wie wir Menschen und lächelten mich an. Sie fragten mich nach meinem Wunsch. Ich bat sie voller Liebe und Hingabe um Erklärung, wie Krankheit und Heilung entstehen kann.

Der gesamte Unterricht wurde mir in durchsichtigen Bildern offenbart. Als Erstes folgte die Erklärung von Ursache und Wirkung. Sie zeigten mir, dass unsere Körper voller Milliarden kleiner Lichtpünktchen sind, die sich ununterbrochen bewegen. Was mit ihnen geschieht, wenn Menschen negativ denken, sprechen und handeln. Dass unsere Körper diese Information behalten, bis sie von uns Selbst oder mit Hilfe von anderen bewusst aufgelöst wird.

Danach folgte ein bildliches Beispiel. Vor meinem Körper sah ich, wie unschöne Emotionen aus einem nackten Körper, der Kopf war unsichtbar, ausgesendet wurden und in größerer Masse zu ihm zurückkamen. Diese Masse suchte das emotional dazu passende Organ oder eine Stelle des Körpers auf und nistete sich dort ein. Sie war lebendig und bewegte sich. Sie war dunkler als die übrigen beweglichen Lichtpartikel im Körper. Auch zeigten sie mir, wie es aussieht, wenn ein Mensch über einem anderen Menschen schlecht redet und wie diese Energien alle beteiligten beschmutzt und bis zur Auflösung dort bleibt.

Die Auflösung dieser Verdichtungen von Licht wurde mir so erklärt: *Wenn der Mensch jede negative Emotion die er wahrnimmt beobachtet ohne einzugreifen, kann er sich wieder davon befreien. Der Schlüssel zur Auflösung von Verdichtungen ist nur zu Atmen und keinerlei Aufmerksamkeit auf Symptome zu richten. Also jedes Symptom frei von jeder Anerkennung zu halten.*

Wenn ein Schmerz auftritt und er ihn bestätigt, also anerkennt, dass er da ist und ihn ablehnt, wird die Verdichtung größer und größer. Dadurch wird die Emotion gefüttert und sie lebt und ernährt sich weiter von den negativen Emotionen der Ablehnung.

Der Unterricht mit den geliebten aufgestiegenen Meistern, ich glaube, es waren vier an der Zahl, dauerte nicht lange. Es war für mich das beeindruckendste Erlebnis in meiner gesamten geistigen Arbeit mit aufgestiegenen Meistern.

Die restliche Zeit verbrachte ich voller Freude mit dieser neuen Atem-Technik, um mich nach und nach von meinen eigenen Unvollkommenheiten zu befreien. Nach diesen drei Wochen fühlte ich mich wie ein neuer Mensch.

Durch diese wundervolle Erfahrung und Heilungsmöglichkeit entstand der Name *SCHULE DES HEILSEINS*, die ich 2010 gründete. Hier gebe ich meine von Gott gegebenen Fähigkeiten und Erfahrungen in Einzelsitzungen für Kinder und Erwachsene sowie in Workshops liebevoll weiter.

Durch meinen Forschungsgeist und das freudige Ausprobieren am eigenen Körper entwickelte ich mit voller Hingabe Heilungs-Meditationen und Workshops, die Menschen bei Schmerzen oder bei der Neutralisierung von Karma helfen können. So entstanden 2010 ebenfalls zwei Heilungs-Meditations-CDs. „Die Wirbelsäulen-Selbst-Aufrichtung“ und „Die Reinigung des Zentralkanals durch deinen Seelenstern“.

Im Jahre 2015 und 2016, also ungefähr zehn Jahre nach meiner wundervollen Arbeit mit Menschen, bekam ich eine große Prüfung. Damals wusste ich nicht mehr, wie mir geschieht. Angst und Zweifel kamen in mir hoch. Alles stellte ich infrage, sogar meinen tiefen Glauben. Es war keine leichte Zeit für mich. Irgendetwas verunsicherte mich. Ich bemerkte, dass sich bereits neutralisierte Muster wieder zeigten, zwar viel schwächer, aber es waren wieder welche da, die bereits aufgelöst waren! Was war geschehen?

Diese Tatsachen zeigten mir intuitiv, dass es noch mehr geben muss, um diese Themen mitsamt den Wurzeln endgültig zu erlösen. Hilfe suchend wandte ich mich wieder an Gott, meine geliebte ICH BIN Gegenwart. Nach kurzer Zeit kam wieder ein junger Mann in mein Leben, der mir mitteilte, dass es eine Meditation von Buddha gibt, aus der weltweit die meisten erleuchteten Menschen hervorgingen. Man nennt sie „Vipassana“ und es ist eine 10-tägige Schweigemeditation. Das Zentrum ist in Triebel, in Deutschland.

Ich erkannte diesen Wink und meldete mich zu Vipassana an. Hier erlebte ich einen sehr interessanten Aha-Moment, denn die bewusste Beobachtung der Atmung war dieselbe, die mir durch aufgestiegene Meister gezeigt wurde. Mit einem einzigen Unterschied, hier wurde sie täglich für drei volle Tage praktiziert. Am vierten Tag folgte eine andere Art der Selbstbeobachtung, die sogenannte Vipassana-Technik, die praktiziert wurde bis die 10 Tage zu Ende waren. Durch die konsequente Anwendung dieser Technik von ungefähr 10 Stunden täglich mit kurzen Pausen, konnte ich durch meine Hellsichtigkeit zusehen, wie sich noch vorhandene Verdichtungen und Wesenheiten, die unsichtbar in meinem Körper wohnten, auflösten.

Sie flogen wie dunkle Wolken aus meinem Körper heraus, manche bauten sich drohend vor mir auf, und weil sie keine Aufmerksamkeit bekamen, zerplatzten sie. So etwas hatte ich noch nie gesehen, ich war begeistert! Diese 10-tägige Schweigemeditation war die schönste Erfahrung in meinem bisherigen Leben. Sie befreite mich in dieser kurzen Zeit von vielen Altlasten und brachte mich in einen wundervollen lang ersehnten, tiefen inneren Frieden!

Als der Gotama Buddha mit dieser Atemtechnik erleuchtet wurde, unterrichtete er diese noch 45 Jahre lang. Hier eine kurze Beschreibung: *Vipassana wurde in Indien vor über 2500 Jahren von Gotama wiederentdeckt und von ihm als ein universelles Heilmittel gegen universelle Krankheiten, als eine Kunst zu leben, gelehrt. Keiner bestimmten Religion zugehörig, strebt diese Technik die vollständige Beseitigung geistiger Unreinheiten und letztendlich das Glück vollkommener Befreiung an. Vipassana ist ein Weg der Selbstveränderung durch Selbstbeobachtung.* *

Um meine eigene Selbstverwirklichung zu beschleunigen, praktizierte ich von nun an täglich die Vipassana-Meditation und der tiefe innere Frieden wurde immer größer. Es tat mir so gut.

Sechs Monate später durfte ich nochmals eine einzigartige Erfahrung machen. Ein Freund bat mich, mir ein Bild von der Kriya-Yoga-Technik zu machen. Mit dieser Technik gelang es, weltweit vielen Schülern ebenfalls Erleuchtung zu erlangen.

Im November 2016 nahm ich in Tattendorf bei Wien an einer Kriya-Yoga-Einweihung teil. Es wird behauptet, das Kriya-Yoga das einzige Yoga ist, welches zur absoluten Selbstverwirklichung führt. Ich möchte diese Technik kurz erklären: Sie besteht aus ein paar Körperübungen und konzentrierter tiefer Atmung. Diese Art der Meditation hat mich sehr überrascht, weil die Wirkung viel stärker zu spüren war.

*Mit freundlicher Genehmigung wurde die Veröffentlichung dieser Zeilen vom Dhamma Dvara Zentrum in Triebel-BRD erlaubt

Beide Techniken lösen die Unreinheiten, das sind karmische Erfahrungen, aus dem Körper und der Wirbelsäule heraus und zeigen sich in den nächsten Tagen als Spiegel im Außen, doch ohne Wirkung. Man kann sich das als Aha-Erlebnis vorstellen. Wenn ich es beobachte und keine Resonanz darin sende, bleibe ich davon für immer befreit.

Durch die Anwendung beider Meditationen bemerkte ich nach nur drei Monaten eine starke positive Veränderung in mir. So konnte ich beobachten, dass karmische Themen in meinem Körper und der Wirbelsäule neutralisiert wurden. Zu meinem tiefen inneren Frieden stellten sich jetzt auch äußere Gelassenheit und Ruhe ein. Seit November 2016 praktiziere ich regelmäßig voller Freude Vipassana und Kriya-Yoga und bin dankbar über die rasante Entwicklung und Heilung meines feststofflichen und geistigen Körpers.

Meine selbstentwickelte Technik Selbst-Schutz Abgrenzung hilft mir im Alltag in meiner inneren Kraft zu bleiben. Dadurch bin ich von fremden negativen Energien verschont. Verweile ich im Hier und Jetzt kann die göttliche Präsenz durch mich wirken und alles im Außen für mich regeln. Ruhe und Gelassenheit kann sich einstellen.

Diese liebevolle Technik hat mich animiert das Buch „Selbst-Schutz Abgrenzung“ zu schreiben, um allen Menschen ein Leben in Frieden und Harmonie zu ermöglichen.

Einleitung

Jeder Mensch, der sich auf der Erde inkarniert, hat eine bestimmte Aufgabe und Fähigkeiten mitgebracht, um anderen Menschen zu dienen. Meine Aufgabe und meine bescheidenen Fähigkeiten in dieser Inkarnation sind, theoretische Informationen zusammenzufassen und sie durch praktische Übungen verständlich zu machen.

Seit einigen Jahren kamen immer wieder Menschen zu mir in die Praxis und baten mich um Hilfe. Sie erzählten mir, dass sie abends vollkommen energielos und erschöpft von der Arbeit nach Hause kommen. Keine Unternehmungslust mehr haben und sich nach dem Essen am liebsten aufs Sofa legen um dann vor dem Fernseher einzuschlafen. Diese Beschwerden würden sich kurz nach der Mittagspause einstellen.

Nachdem wir den Energiehaushalt ausgeglichen haben und sich nur teilweise positive Veränderungen zeigten, war mir bewusst, dass die Ursache auf der geistigen Ebene zu suchen ist.

Ich entwickelte für diese Menschen einen speziellen Workshop, indem sie eine Technik erlernen konnten, um sich positiv abzugrenzen. Dies ermöglichte ihnen im Hier und Jetzt zu bleiben und länger in ihrer Energie und goldenen Mitte zu verweilen. Und siehe da, als sie diese Technik anwendeten, waren sie tagsüber voller Energie und auch abends nach der Arbeit noch unternehmungslustig. Sie waren vollkommen begeistert, wie sich ihr Alltag in Leichtigkeit und Freude verwandelte.

Durch die bewusste Anwendung, wird der Mensch in eine unsichtbare Schutzhülle eingehüllt und alle negativen Energien, die auf ihn ausgesendet werden, müssen vor dieser Schutzhülle umkehren. Dadurch bleibt er vollkommen geschützt. Die aufsteigenden negativen Gedanken und Gefühle kann er beobachten und somit loslassen. Sie haben keine Macht mehr über ihn. Auch die immer wiederkehrenden negativen Gedankenmuster können sich dadurch auflösen.

Alle, die diese positive Abgrenzung regelmäßig anwenden, erfahren immer öfter himmlische Wunder. Sie berichten von vielen positiven Veränderungen in Ihrem Leben, sei es privat oder beruflich.

Dieses Buch habe ich für dich geschrieben! Gib dir eine Chance und beschütze dich!

Möge dir diese bewusste Atem-Technik ein großes Geschenk in allen Lebenslagen sein und dein gesamtes Leben nachhaltig mit Gelassenheit und Leichtigkeit beschenken.

Das Gesetz der Resonanz

Um die nachfolgenden praktischen Übungen besser verstehen zu können, wollen wir uns vorher das Gesetz der Resonanz ansehen.

Das Wort Resonanz wird vom lateinischen resonare abgeleitet und bedeutet so viel wie zurückklingen. Ich selbst verwende gerne den Ausdruck zurückschwingen.

Die Macht der Gedanken und Gefühle

Alles was wir denken und fühlen wird von uns ausgesendet und kommt immer zu uns zurück. Durch unseren freien Willen sind wir ununterbrochen Schöpferinnen und Schöpfer. Wir erschaffen unsere eigene Wirklichkeit immer selbst durch die freie Wahl unserer Gedanken und Gefühle.

Negative Gedanken und Gefühle gehen in das Massenbewusstsein* hinein, das die gesamte Erde wie eine dicke Wolke umhüllt und sie nehmen alle ähnlichen negativen Emotionen mit und kommen dann zum Absender zurück.

Positive Gedanken und Gefühle gehen in die göttliche Matrix oder in das Quantenfeld hinein, welches das gesamte Universum erfüllt. Dort nehmen sie alle ähnlichen positiven Gefühle mit und kommen dann zum Absender zurück.

Gleiches zieht immer Gleiches an

Negative Gedanken, Gefühle und Taten ziehen nur negative Energien an. Positive Gedanken, Gefühle und Taten ziehen positive Energien an. Menschen, die die Gesetze der Anziehung missachten, haben meistens ein schweres Leben. Es ist voller negativer Überraschungen, angefüllt mit Ängsten und Sorgen, nur weil sie das Gesetz der Anziehung nicht kennen. Doch sie können das jederzeit ändern und es erfolgreich anwenden!

Die Macht der Aufmerksamkeit

Alles, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten, ziehen wir aktiv in unser Leben. Es wird innerhalb von 90 Sekunden in unseren Körper eingespeichert. Bis 17 Sekunden haben wir Zeit es abzulehnen, danach wird es im Bewusstsein als unser Erlebnis eingespeichert. Hierbei ist es egal, ob wir es beim Fernsehen oder beim Fußballspiel emotional erlebt haben.

Aus welcher Quelle ich diese Information mit den Sekunden habe, ist mir nicht mehr bekannt. Was ich dazu sagen kann, ist, dass es wirklich genau so funktioniert. Ich habe es getestet und bin davon einwandfrei überzeugt. Wenn es uns bewusst wird, dass wir negativ denken und fühlen, können wir es sogleich wieder zurückholen und es unschädlich machen.

Neutralisieren von negativen Gedanken

Mit dem nachfolgenden Satz kannst du Negatives auflösen: *„Ich rufe sofort alle negativen Gedanken und Gefühle zu mir zurück, die ich ausgesendet habe. Lieber Gott bitte verzeihe mir den Missbrauch deiner Liebesenergie!“**

Aus dem Buch: Reden über ICH BIN von Godfrè Ray King, Quelle: AMTF Buchvertrieb
Deutschland, www.aufgestiegenemeister.de

* Das Massenbewusstsein umhüllt die gesamte Erde. Erzengel und Engel haben einen geistigen Schutz darüber gelegt und halten diesen aufrecht, dass sich dieses negative Feld nicht weiter ausbreiten kann. Es muss aber vorhanden bleiben, weil jeder göttliche Mensch durch den freien Willen die Wahl hat, ob

er Positiv oder Negativ denken und fühlen möchte. Sobald sich alle Menschen auf diesem Planeten für die Positivität entscheiden, wird es sich auflösen, weil es keine Nahrung mehr bekommt. Es ernährt sich von Angst, denn daraus entstehen alle unschönen Gedanken und Gefühle. Aus welcher Quelle dies stammt, kann ich nicht mehr sagen.

Ohne Geist keine Materie

Alles in unserem Universum ist geistig, also mental. Unsere Gedanken und Gefühle sind ebenfalls geistig. Unsere materielle Welt erschaffen wir alle durch die bloße geistige Vorstellung. So wie sie jetzt ist, haben wir sie alle gemeinsam erschaffen. Wir können dies jederzeit positiv verändern. Wichtig ist, dass wir zuerst bei uns Selbst beginnen.

Karma ist das Prinzip von Ursache und Wirkung

Unsere Gedanken, Gefühle und Taten erschaffen eine Ursache, die eine Wirkung auf unser gesamtes Leben hat.

Alle negativen Handlungen und Erfahrungen, die uns im Außen begegnen, haben wir bereits gestern, oder vor ein paar Tagen, Wochen oder Monaten erschaffen. Es ist auch möglich, dass wir aus anderen Leben Wirkungen mitgebracht haben, die noch inständig auf Auflösung durch Vergebung warten.

Sie werden in unser geistiges Energiefeld und in die Wirbelsäule, dem Zentralkanal der durch die Wirbelsäule fließt, geistig eingespeichert. Sie kommen immer dann zum Vorschein, wenn wir bereit für die Auflösung und Vergebung sind.

Das wird allein durch unser göttliches Bewusstsein, unsere Gott-Genwart geregelt. Wir können das daran erkennen, dass diese Erlebnisse immer dann kommen, wenn wir denken, sie sind schon längst aufgelöst.

Meine Empfehlung: *die Film-Dokumentation „Das Gesetz der Resonanz“ von Pierre Franckh.*

Das Spiegelgesetz

Alle Menschen und Situationen, die uns im Außen begegnen, sind immer unser eigener Spiegel. Sobald wir auf Menschen oder Situationen treffen, die in unserem Innern eine Resonanz erzeugen, das heißt eine Reaktion im Körper auslösen, wird uns gezeigt, wie wir zu uns selbst sind.

Es wirkt nach dem Prinzip von Entsprechungen und Analogien. Wie innen, so außen. Wie oben, so unten.

Das Universum

Es hält durch das Gesetz der Anziehung alles für uns bereit. Fülle, Reichtum, Wohlstand, Gesundheit und mehr in jeglicher Form. Alle Menschen, die in Dankbarkeit, Liebe und Harmonie denken und fühlen, werden immer reichlich mit einem Ausgleich beschenkt. Alle Menschen, die in Reichtum und großem Wohlstand leben, wenden das Gesetz der Anziehung an und achten die Gesetze der Resonanz. Und genau das steht auch dir zu!

Das Einzige, was wir dafür tun dürfen ist, dieses Gesetz zu verstehen und es täglich anzuwenden. Dann werden auch wir in großem Wohlstand und Reichtum leben.

Beispiel:

So funktioniert das Gesetz der Anziehung

Zwei Freunde treffen sich und unterhalten sich über Geld.

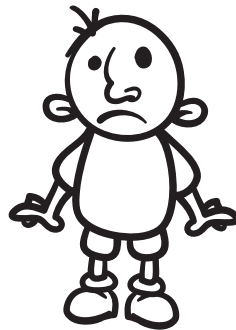
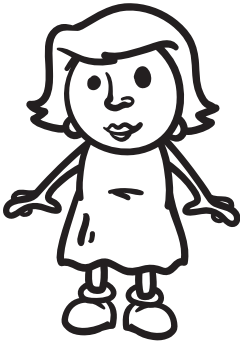
Das Gesetz der Resonanz sagt immer: „JA.“

Die Freundin macht regelmäßig Dankbarkeitsübungen, um Geld anzuziehen. Und es kommt immer mehr Geld in ihr Leben. Sie hält sich zurück. Wissend, dass sie sonst Geld abbestellt.

Das Gesetz der Resonanz antwortet auf Ihre Dankbarkeitsübungen immer mit: „JA.“

Der Freund jammert, was er sich alles nicht leisten kann und beschwert sich über diesen Mangel.

Das Gesetz der Resonanz antwortet auf seine Beschwerden und jammern immer mit: „JA.“



Nun was glaubt ihr, wen von den beiden wird das Gesetz der Anziehung belohnen?

Die Freundin oder den Freund? Natürlich beide!

Die Freundin mit Geld und den Freund mit Mangel!

Das Resonanzgesetz macht keinen Unterschied, es antwortet immer mit „JA.“

Liebe Dich und FÜHLE es!

Das Geheimnis aller Heilungen

Wir alle wünschen uns nichts sehnlicher, als geliebt zu werden. Eine liebevolle Partnerin oder Partner an unserer Seite, jemand der für uns da ist, Zeit hat, zum Kuscheln, zum Schmusen und vielen anderen schönen Dingen. Leider können das nur wenig Menschen von sich behaupten, dass sie in einer glücklichen Partnerschaft leben.

Zuerst müssen wir einmal verstehen, dass wir nur glücklich sein können, wenn wir uns Selbst lieben. Wenn wir uns so sehr lieben und achten, dass wir uns voller Freude selbst heiraten könnten, dann ist sicher alles gut vorbereitet für eine liebevolle Zweisamkeit.

Erst wenn wir lernen, uns Selbst in Liebe und Achtsamkeit anzunehmen, können wir in einer Partnerschaft glücklich sein. Dann hat auch ein Partner Platz in unserem Leben und wir können unseren Traumpartner oder Traumpartnerin im Universum bestellen. Bestellen wir weise und mit Bedacht, dann wird uns das Gesetz der Anziehung keine unangenehmen Überraschungen bringen.

Liebe ist Licht

Wenn wir in einen blauen wolkenlosen Himmel sehen und vollkommen entspannt sind, können wir kleine, weißgoldene leuchtende Pünktchen hin und her flitzen sehen. Das sind Lichtelektronen, sie sind reine Liebe, Intelligenz und Weisheit, sie können alles heilen. Wir können die Hand ausstrecken und sie bitten, darauf Platz zu nehmen. Wenn wir es ehrlich meinen, werden sie sich uns nähern, sie sind so liebevoll und süß. Wir können sie nur sehen, weil sie noch ihre Aufgabe suchen. Diese Weisheit, dass sie noch ihre Aufgabe suchen, fand ich in den Weisheitslehren des ICH BIN, in einem der 21 Bände.

Unsere gesamten Körper sind aus diesem Licht aufgebaut

Der feststoffliche Körper, der Äther-, der Gedanken-, der Gefühlskörper bestehen aus diesem Licht. Leider haben wir fast alle die Fähigkeit verloren, die geistigen Körper zu sehen.

Stellt euch vor, diese himmlischen Lichtelektronen leben in und außerhalb von uns und sie tragen alle Gotteigenschaften in sich. Das heißt: Liebe, Intelligenz, Weisheit und Heilkraft, Dankbarkeit, Freude, Leichtigkeit und mehr. Wir können alles heilen, wenn wir wissen, dass diese kleinen Lichtpünktchen uns verstehen! Sie hören uns, und wenn wir sie lieben oder bewusst ansprechen, reagieren sie sogleich auf uns. Es kann sein, dass wir einen leichten Druck wahrnehmen oder ein kribbeln oder uns auf einmal so gut fühlen, weil sie uns antworten.

Alles Licht ist reine Liebe Gottes

Jeder Funke Gottes besteht aus Licht und Liebe. Alle Lichtelektronen oder auch Lichtphotonen genannt, stammen von Gott. Vielleicht können wir dadurch besser verstehen, dass wir alle Lichtkinder von Gott sind und in der Liebe und Harmonie die gleichen Fähigkeiten wie Gott haben.

Eingespernte Lichtelektronen verursachen Schmerzen

Mit negativen Gedanken und Gefühlen verzerren wir sie und sperren sie in die negative Energie ein. Wenn sie nicht befreit werden, kann irgendwann ein Symptom, eine Krankheit entstehen. Es kann noch Jahre dauern, bis es sich meldet. Nur dann wissen wir oft nicht mehr, was wir damals Negatives gedacht und gefühlt haben. Diese verdichteten Stellen sehen helllichtige Menschen als dunklere Flecken im Energiefeld eines Menschen.

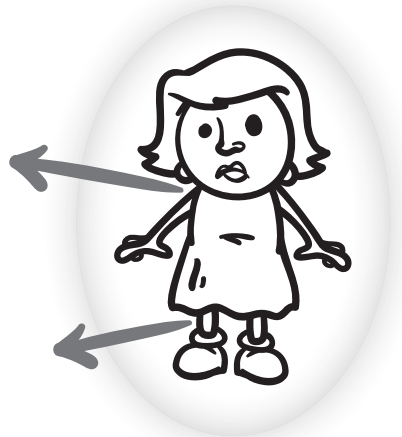
Beispiele:

Halsschmerzen

Das Licht ist eingesperrt, dadurch kann ein Schmerz entstehen. Negative Gedanken und Gefühle können sein: Ohnmacht, Schmerz und Wut. Statt ausgesprochen, wird es hinuntergeschluckt.

Knieschmerzen

Negative Gedanken und Gefühle können sein: Sich nicht beugen wollen, falscher Stolz, Widerstand, Starre.



Anziehung von Liebe und Licht

Beim bewussten Atmen ziehen wir ganz viele von diesen Lichtelektronen an. Die Wissenschaft nennt sie auch Biophotonen. Da unser Körper ein Licht-Photonen-Körper ist, atmen wir immer Licht ein und aus, weil das unser Körper braucht. Unser Auto tanken wir mit Benzin oder Diesel, damit es fährt. Unseren Körper tanken wir mit Licht und Liebe auf, allein durch die bewusste Atmung. In der Meditation fließt immer verstärkt Licht und Liebe in den Körper.

Heilung kann nur entstehen, wenn wir bewusst atmen lernen. Dadurch können sich alle verdichteten Stellen wieder auflösen. Wichtig ist dabei, dass wir während der Atmung nicht auf die Symptome eingehen, wenn sich welche melden. Rebelliert der Verstand und das Unterbewusstsein, wenden wir folgenden Satz als Hilfe an und denken: „*Schauen wir mal, wie lange es andauert!*“ Danach konzentrieren wir uns sogleich wieder auf die Atmung der Nasenlöcher. Diesen Satz habe ich zum ersten Mal in einer Vipassana-Meditation gehört. Er stammt angeblich von Meister Gotama, dem Buddha. Erst durch die bewusste Atmung können wir lernen und verstehen, welche Vollkommenheit in uns schlummert. Gehen wir dann noch ins Gefühl und fühlen uns wirklich gut, wird sich der Himmel für uns öffnen.



Buch jetzt bestellen!
Versandkostenfrei!

Interesse geweckt?

Mögen die Informationen, Beispiele und praktischen Übungen in diesem Buch Sie mit Harmonie und tiefem inneren Frieden beschenken.

Margarethe Schweiger

Selbst-Schutz Abgrenzung

Synergia Verlag, 2019, ca. 140 Seiten, kartoniert mit Klappen

ISBN: 978-3-906873-76-3

15,90 €